

Unterrichtsvorhaben und Inhaltsfelder in der Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben 1: Auf das Klima kommt es an - Bedingungen und Voraussetzungen für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde.

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler innen und Schüler:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und mit web bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 1)
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK 2)
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK 5)

Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten
- Klimazonen und Vegetationszonen

Inhaltsbezogenes topographisches Orientierungsraster:

- Klimazonen der Erde

Zeitbedarf: ca. 12 U.-Std. a 60 Min.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen Zusammenhänge zw. der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde her
- erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene
- analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen
- erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen

Urteilkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung
- erörtern auf lokaler Ebene Vorsorgemaßnahmen vor Extremwetterereignissen
- erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag

Unterrichtsvorhaben 2: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und mit web bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 1)
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2)
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4)
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 5)
- stellen geografische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6)
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1)

Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen

Grundvoraussetzung: Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima

Inhaltliche Schwerpunkte:

- naturräumliche Bedingungen in den Tropen und Subtropen
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft, Bewässerung, Treibhauskulturen
- Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

Inhaltsbezogenes topographisches Orientierungsraster:

- Landschaftszonen der Erde

Zeitbedarf: ca. 16 Std. a 60 Min.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren,
- beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung,
- erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion

Urteilkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken
- beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft

- erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten

Unterrichtsvorhaben 3: Wetter extrem – Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler innen und Schüler:

- identifizieren komplexe geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2)

Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Klimawandel; Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen Zusammenhänge zw. der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde her
- erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene
- analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen
- erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen

Urteilkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung
- erörtern auf lokaler Ebene Vorsorgemaßnahmen vor Extremwetterereignissen
- erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag

Zeitbedarf: 10 U.-Std. a 60 Min.

Unterrichtsvorhaben 4: Wohin die Reise geht – Voraussetzungen und Folgen unseres Reiseverhaltens

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler innen und Schüler:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und mit web bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 1)
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK 2)
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK 5)

Inhaltsfeld 2: Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Kontext der naturgeographischen Gegebenheiten (Touristisches Potenzial: Klima, Landschaft, Infrastruktur) und des touristischen Angebotes in Küsten- und Hochgebirgslandschaften (Formen des Tourismus: Erholungs-, Städte-, Ökotourismus)

- Physiognomische und sozioökonomische Veränderungen einer Gemeinde durch den Fremdenverkehr (Bevölkerung, Wirtschaft, Bebauung, Infrastruktur, Umwelt)
- Das Konzept des sanften Tourismus als Mittel zur Vermeidung von Natur- und Landschaftsschäden

Inhaltsbezogenes topographisches Orientierungsraster:

- Tourismus-/Erholungsgebiete und deren Angebote in Deutschland und Europa

Zeitbedarf: ca. 12 Std. a 60 Min.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben die naturräumlichen Voraussetzungen im Hinblick einer touristischen Entwicklung.
- stellen Zusammenhänge zw. dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung und der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen her.
- beschreiben durch touristische Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung

Urteilkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen die Entwicklung des (Massen-)Tourismus im Hinblick auf Nachhaltigkeit
- erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen zur Erhaltung der Natur
- entwickeln eigenständige Lösungsansätze zum sanften Tourismus und zum eigenen Freizeitverhalten

Unterrichtsvorhaben und Inhaltsfelder in der Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben 1: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und mit web bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 1)
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2)
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4)
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 5)
- stellen geografische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6)
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1)

Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen

Grundvoraussetzung: Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima

Inhaltliche Schwerpunkte:

- naturräumliche Bedingungen in den Mittelbreiten und der Polarzone
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft, Bewässerung, Treibhauskulturen
- Folgen unangepasster Nutzung
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

Inhaltsbezogenes topographisches Orientierungsraster:

- Landschaftszonen der Erde

Zeitbedarf: ca. 18 Std. a 60 Min.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren,
- beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung,
- erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion

Urteilkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken
 - beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft
- erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten

Unterrichtsvorhaben 2: Aufbau und dynamische Prozesse der Erde und daraus resultierende Möglichkeiten und Risiken

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler innen und Schüler:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und mit web bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 1)
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2)
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4)
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 5)
- stellen geografische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6)
- beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK2)

Inhaltsfeld 4: Aufbau und Dynamik der Erde

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schalenbau der Erde: Erdkern -mantel, -kruste
- Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion
- Naturereignisse: Erd- und Seebeben, Vulkanismus
- Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie

Inhaltsbezogenes topographisches Orientierungsraster:

- Plattengrenzen als Schwächezonen der Erde

Zeitbedarf: ca. 18 Std. a 60 Min.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken,
- erklären die naturbedingte Gefährdung von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen,
- erläutern das besondere Naturpotential von geotektonischen Risikoräumen

Urteilkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen die Eignung von Räumen für die Siedlungs- und Wirtschaftsnutzung auf der Grundlage des Ausmaßes von Naturrisiken,
- erörtern auf lokaler und regionaler Ebene Konzepte und Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und zur Eindämmung von Naturrisiken

Unterrichtsvorhaben 3: Klima und Klimasystem – Komplexe Vorgänge auf der Erde.

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler innen und Schüler:

- erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene (SK 2)
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK 5)
- erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse (UK 2)

Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimatelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Wetterextreme

Inhaltsbezogenes topographisches Orientierungsraster:

- Klimazonen der Erde

Zeitbedarf: ca. 18 U.-Std. a 60 Min.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen Zusammenhänge zw. der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde her
- erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene
- analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen
- erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen

Urteilkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung
- erörtern auf lokaler Ebene Vorsorgemaßnahmen vor Extremwetterereignissen
- erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag

Unterrichtsvorhaben und Inhaltsfelder in der Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 1: Globale Disparitäten – Herausforderungen für die „Eine Welt“? – Indikatoren zur Charakterisierung des Entwicklungsstandes sowie Möglichkeiten zum Abbau von Disparitäten.

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler innen und Schüler:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2)
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

Inhaltsfeld 7: Innerstaatliche und globale Disparitäten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)
- Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen,
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus
- Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen

Inhaltsbezogenes topographisches Orientierungsraster:

- Grobgliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen
- Strukturstarke und strukturschwache Räume in Europa

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens bedeutende strukturschwache und strukturschwache Räume weltweit lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens sollen Länder unterschiedlichen Entwicklungsstandes vorgestellt werden.

Zeitbedarf: ca. 12 U.-Std. a 60 Min.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren,

- erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen,
- erläutern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration.

Urteilkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern Klassifikationsprinzipien und -begriffe zur Gliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen,
- beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen,
- beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen,
- bewerten auf der Grundlage von wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen die Handelsbeziehungen zwischen Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes mit Blick auf Prinzipien der Welthandelsorganisation (WTO)

Unterrichtsvorhaben 2: Immer mehr Menschen überall? - Ursachen und Probleme unterschiedlicher Bevölkerungsentwicklungen sowie Maßnahmen zur Eindämmung der Probleme

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben – und materialbezogen dar (MK8),
- präsentieren geographische Sachverhalte mit Hilfe analoger und digitaler Medien (MK9).
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

Inhaltsfeld 8: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung;

Inhaltsfeld 9: Verstädterung und Stadtentwicklung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate
- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung
- Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren
- bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung

Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:

- Grobgliederung der Erde nach demographischen Merkmalen

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Länder mit unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklungen lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Internetrecherche eingeübt werden.

Zeitbedarf: ca. 14 U.-Std. a 60 Min.

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären Bevölkerungsentwicklung und -verteilung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen,
- zeigen Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen hinsichtlich der Tragfähigkeit auf,
- erläutern Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten.

Urteilkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte,
- beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums.

Unterrichtsvorhaben 3: Menschengerechte Stadt? – Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler innen und Schüler:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

Inhaltsfeld 9: Verstädterung und Stadtentwicklung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten
- Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation

- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:

- Agglomerationsräume Europas und der Erde

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens bedeutende Agglomerationsräume Europas lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit Modellen eingeübt werden.

Zeitbedarf: ca. 12 U.-Std. a 60 Min.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen,
- stellen Ursachen des Wachstums und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen dar,
- analysieren die Dynamik von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern.

Urteilkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen,
- wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab.

Unterrichtsvorhaben 4: Alles nur noch virtuell? Digitalisierung verändert Raumstrukturen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- präsentieren geographische Sachverhalte mit Hilfe analoger und digitaler Medien (MK9).
- führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

Inhaltsfeld 10: Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung;

Inhaltsfeld 9: Verstädterung und Stadtentwicklung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik
- Raumwirksamkeit von Globalisierung: veränderte Standortgefüge, multinationale Konzerne, Global Cities
- Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing
- Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzter Güter- und Personenverkehr, Veränderung von Pendlerströmen
- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:

- Global Cities

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Regionen mit besonderem Entwicklungspotenzial sowie Global Cities lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Internetrecherche eingeübt werden.

Zeitbedarf: ca. 14 U.-Std. a 60 Min.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns dar,
- beschreiben Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr und Handel auf die Raumstruktur,
- erläutern Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft,
- analysieren am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel.

Urteilkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer,
- bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume.